

## PRESSEMITTEILUNG

### Festival des Dressurpferdes 2015

#### **Jana Schrödter wird Pony-Dressur-Master 2015**

Marbach, 09.08.2014 (Förderverein Marbach, Löhr). Von aktuellen Charts über Klassiker bis hin zum Elvis Medley – die Ponyreiter heizten heute den Zuschauern im Finale des Ponymasters Baden Württemberg mit ihren Kürdarbietungen mächtig ein. Grund zur Freude hatte auch das Haupt- und Landgestüt Marbach. Landbeschäler Lemberger siegte in der Dressurprüfung Kl. M\*\*.

Erstmals wurde in diesem Jahr eine Qualifikationsprüfung zum Gert-Gussmann-Cup in Marbach ausgetragen, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. A zu Ehren des Zuchtleiters a.D. Gert Gussmann. Susanne Niermann (Balingen) konnte diese Prüfung mit Hidallgo für sich entscheiden, gefolgt von Gabriele Matthes (Onstmettingen) im Sattel von Fürstenglanz und Peggy Buhmann (Schomburg) mit Raffinesse. Die letzte Qualifikationsprüfung findet in Pfullendorf, das Finale in der Bissinger Hohenzollernhalle Anfang Oktober statt.



**Gratuliert persönlich: Gert Gussmann (2. von links) überreicht den Ehrenpreis der Firma BayWa AG Münsingen (Foto: Löhr)**

Berner und Eppinger gleichauf in der M\*\*-Dessur: Einen wahrlich „edlen Tropfen“ kann das Gestüt sein eigen nennen. Der großrahmige Rapphengst Lemberger von Lord Loxley siegte unter seiner ständigen Bereiterin Lissy Eppinger (Gestüt Lerchenhof) in der Dressurprüfung Kl. M\*\*. Daneben durfte sich auch Jacqueline

Berner (Göppingen) im Sattel von Sundance über einen Sieg freuen. Drei Richter, aus unterschiedlichen Positionen, bewerteten die beiden Reiterinnen in Summe bis auf das letzte Hundertstel gleich. Auf Rang drei folgte Josepha Katharina Eberhard (Lußhof Laupheim) mit ihrem Quantensprung.

Allen Grund zur Freude hatte Gabriele Matthes (Onstmettingen). Sie feierte mit Dresemeyer den Sieg in der Dressurprüfung Kl. S\* Prix St. Georges. Nur knapp dahinter platzierten sich Helga Stotmeister (Obere Mühle Allensbach) mit Di Napoli und Julia Elsässer (Hohenzollern) auf Don Primo. Die 12 besten Paare qualifizierten sich für den St. Georges Special am morgigen Sonntag, einer Qualifikationsprüfung zum FAB-Amateurcup Baden Württemberg 2015.

Mit dem Titel Pony-Dressur-Master Baden Württemberg 2015 geehrt wurde Jana Schrödter (Riedheim) mit ihrem Hancock. Nachdem ihr Pony bei den Landesmeisterschaften in Schutterwald noch uneins mit der Kürmusik war, hat sich der dunkelbraune Hengst zwischenzeitlich prima damit angefreundet und überzeugte die Richter. Über die silberne Schleife freute sich Ann-Cathrin Rieg (Göppingen) im Sattel von Disney World, vor Philipp Merkt (Tübingen) auf DSP De Long.



**Prachtvolles Bild: die Elite der Pony-Dressurreiter aus Baden Württemberg (Foto: Löhr)**



**Strahlendes Lächeln: Jana Schrödter (Foto: Löhr)**

Sie kam, sah und siegte: Katrin Burger (Sindelfingen), jüngst von ihrer Mission aus Oldenburg zurückgekehrt, mischt jetzt wieder kräftig mit im baden-württembergischen Dressursport. Im Kurz Grand Prix ließ sie nur wenig Wünsche offen. Mit ihrem dunkelbraunen Hengst Salazar dominierte sie das starke Teilnehmerfeld. Zweite wurde Christina Boos (Gut Weiglschwaig) aus Bayern mit ihrem Remondini. Auf Rang drei piaffierte Nicole Casper (Donzdorf) mit dem Aushängeschild des Gestüts Birkhof Birkhofs Don Diamond FBW.



**Begleitet von Marbacher Azubis in Galauniform:  
Die strahlende Siegerin Katrin Burger (Foto: Löhrr)**

*Mit den Qualifikationsprüfungen zum Landesjugendcup, dem Gert Gussmann Cup und zum 1. FAB Amateurcup Baden- Württembergs, sowie dem Finale des „Pony-Master“ Baden-Württemberg vereint das Festival des Dressurpferdes auch 2015 wieder die wichtigsten Turnierserien des Landes im Haupt- und Landgestüt Marbach und lockt zahlreiche Dressurreiter und Pferdefreunde aus dem Ländle und weit darüber hinaus auf die Schwäbische Alb.*

*Neben Jugendförderung, Reitpferdeprüfungen und Prüfungen für junge Dressurpferde steht Dressur auf höchstem Niveau von Prüfungen Sankt Georges bis hin zum Grand Prix de Dressage auf dem Programm. Prüfungen für Amateure auf S-Niveau und der Ehinger-Schwarz-Cup für fünf- bis siebenjährige Nachwuchspferde runden die umfangreiche Ausschreibung ab. Hier kommen sowohl Amateure als auch „erfahrene Turnierhasen“ in der einzigartigen Atmosphäre der großen Hengstparadearena voll auf Ihre Kosten. Der Eintritt zum Turnier ist frei.*

*Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet über die Turniertage täglich Gestütsführungen um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr.*

*Weitere Informationen und alle Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes [www.dressurfestival-marbach.de](http://www.dressurfestival-marbach.de)*